

! JUUUPORT – von Jugendlichen für Jugendliche

Peer-to-Peer-Konzept für Hilfe bei Cyber-Mobbing, WhatsApp-Stress & Co.

JUUUPORT e. V. ist eine bundesweite Online-Beratungsplattform von jungen Leuten für junge Leute: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 22 Jahren beraten ehrenamtlich Gleichaltrige zu Problemen rund ums Internet. Das Spektrum der Themen reicht von Cyber-Mobbing über Sexting und Cyber-Grooming bis hin zu Abzocke im Internet, Medien-sucht und Datenschutz. Online-Beratung ist besonders angenehm für ratsuchende Personen, die noch nicht wissen, wie sie ihr (digitales) Problem lösen sollen, oder bei Thematiken, welche besonders schambehaftet sind. Der Vorteil der Beratung von JUUUPORT liegt in der Niedrigschwelligkeit des Angebotes: Die

ort als auch zeitlich unabhängig: Wer Hilfe bei JUUUPORT sucht, kann sich rund um die Uhr melden. Alle Anfragen werden in einem Pool gesammelt und vorsortiert. Anfragen, welche beispielsweise jugendschutzgefährdende Themen beinhalten, werden intern von einem Team aus Psycholog*innen, Medienpädagog*innen und Jurist*innen beantwortet. Alle anderen Anfragen werden nach der Prüfung freigeschaltet und sind für alle jugendlichen Scouts in einem internen Portal einsehbar. Die Anfragen werden von einzelnen Scouts innerhalb von 48 Stunden beantwortet. Ein weiterer Vorteil liegt in der Peer-to-Peer-Beratung: Die beratenden Personen sind im gleichen oder ähn-

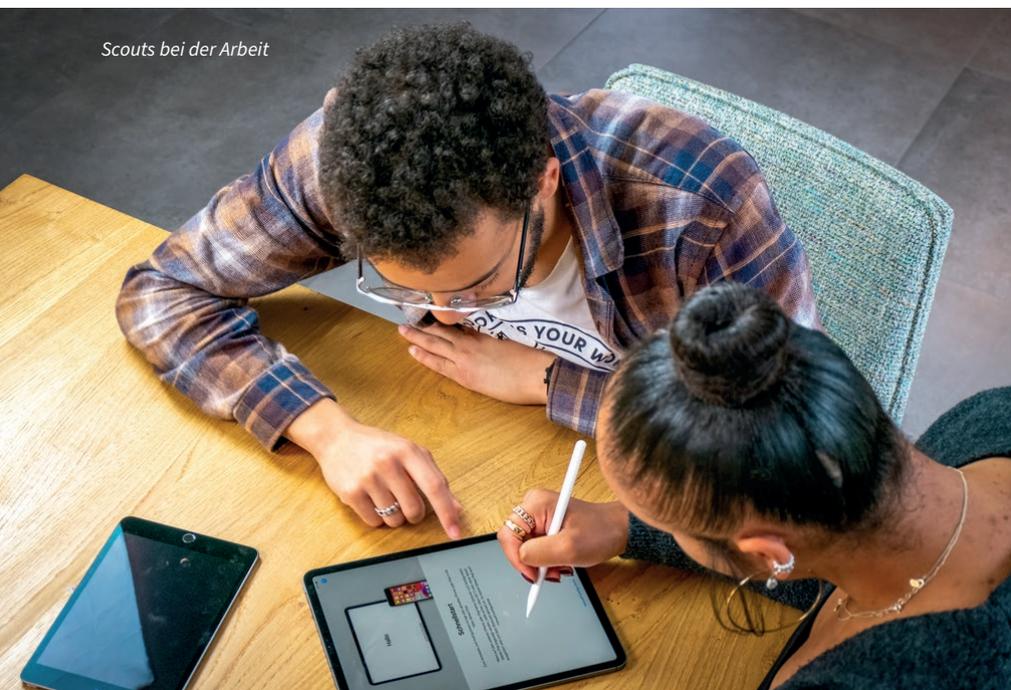
48 Stunden auf eine Antwort warten wollen, sondern lieber im Live-Chat von einem Scout beraten werden möchten. Besonders bei dringlichen oder komplexeren Anliegen ist so die Messenger-Beratung eine ideale Ergänzung zur allgemeinen Kontakt-Formular-Beratung. Auch in der Messenger-Beratung stehen den Scouts ausgebildete Psycholog*innen zur Seite, die Anfragen zunächst auf überfordernde Inhalte prüfen und bei der Beantwortung von Beratungsanfragen unterstützen.

Grenzen der Peer-Beratung

Das Angebot von JUUUPORT hat natürlich Grenzen – das gehört zur Ehrlichkeit dazu: Durch die onlinebasierte Beratung ist keine Erreichbarkeit rund um die Uhr möglich. Eine Peer-to-Peer-Beratung ist keine psychologische oder rechtliche Tiefenbetreuung und ersetzt sie auch nicht. Zudem ist auf diese Weise kein dauerhafter Beistand realisierbar.

Präventives Angebot für Schulen

Neben den Beratungsangeboten gibt es mittlerweile präventive Angebote von JUUUPORT für Schulklassen der Jahrgangsstufen fünf bis acht. In Online-Seminaren klären erfahrene Scouts zu verschiedenen negativen Phänomenen im Internet auf: von WhatsApp-Stress und Cyber-Mobbing über Fake News und Privatsphäre bis hin zu Cyber-Grooming und Hass im Netz. Neben der allgemeinen Wissensvermittlung stehen bei den Webinaren vor allem lösungsorientierte Handlungsvorschläge für die Praxis und interaktive Methoden im Fokus, um die Thematiken tiefer zu verankern. Mit alltagsnahen Beispielen, Mind Maps, Quizrunden, Umfragen und Diskussionsrunden werden die Kinder und Jugendlichen aktiv in die Seminare eingebunden und können ihre Fragen zu den jeweiligen Themen stellen. Neben Sensibilisierung und Prävention zu möglichen Online-Problemen werden den Teilnehmenden auch Interventionsmöglichkeiten vorgestellt und Tipps für das eigene sichere Online-Verhalten vermittelt.



Scouts bei der Arbeit

Ratsuchenden können vertraulich ihr Anliegen schildern. Häufig geht es beispielsweise um Fragen zu Cyber-Mobbing oder Sextortion (Erpressung mit intimen Aufnahmen). JUUUPORT wurde im April 2010 von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) ins Leben gerufen und wird inzwischen neben der NLM von folgenden Mitgliedern getragen: Bremische Landesmedienanstalt, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, Medienanstalt Rheinland-Pfalz, Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern.

Konzept mit vielen Vorteilen

Da rein digital miteinander kommuniziert wird, ist die Beratung sowohl unabhängig vom Wohn-

lichen Alter wie die Ratsuchenden. Probleme sind so teilweise leichter nachvollziehbar. Außerdem liegt großes Verständnis seitens der Beratenden vor. Für viele Menschen ist es zudem einfacher, ihre Probleme schriftlich zum Ausdruck zu bringen als darüber zu sprechen.

Neben der Möglichkeit, über JUUUPORT.de das Beratungsformular zu verwenden, existiert seit Mai 2020 auch eine Messenger-Beratung. Diese ist genauso vertraulich und kann unabhängig vom Wohnort genutzt werden. Eingeschränkt sind hier nur die Zeiten, und zwar auf montags bis freitags zwischen 18 und 20 Uhr. Die Messenger-Beratung ist vor allem für Menschen gedacht, die nicht bis zu



Ayla Schaub (JUUUPORT)